

Überblick

Das Reisezugangebot Ingolstadt – Treuchtlingen

Wie entwickelte sich das Aufkommen an Fernreise- und Nahverkehrszügen auf der Altmühlbahn? Dies zeigt eine Aufstellung in Süd-Nord-Richtung aus ausgewählten Jahren

SOMMER 1924**(Teil der KBS 1780, Storms Kursbuch)**

Das Angebot an Schnellzügen ist im Vergleich zu späteren Jahren noch verhalten. Andererseits steuern die D-Züge auch bedeutende Ziele an und halten mindestens einmal auf dem Abschnitt. Gering ist die Auswahl an Personenzügen

Fernverkehrszüge:

D 57 München – Köln

D 79 München – Berlin

D 105 München – Hof

D 47 München – Amsterdam (Nachtzug)

Nahverkehrszüge:

4 x P München – Treuchtlingen (darunter 1 Zug mit weniger Unterwegshalten)

1 x P Ingolstadt – Treuchtlingen

1 x P Ingolstadt – Treuchtlingen (So, Mo)

SOMMER 1939**(KBS 413, Reichsbahn-Kursbuch)**

15 Jahre später ist das Fernreise-Angebot zwar größer, doch gibt es dabei auch Saisonzüge und Züge, die auf der Altmühlbahn nicht halten. Den Eil-/Nahverkehr hat die Reichsbahn aufgestockt

Fernverkehr:

D 47 München – Norddeich (Nachtzug)

FDt 551 München – Berlin (Mo–Sa, ohne Halt)

D 467 München – Münster (verkehrt 25.05. bis 02.06., 01.07. bis 17.09.)

D 139 München – Berlin (25.05. bis 01.06., 15.06. bis 15.09.)

D 89 München – Bremen

FD 263 München – Hoek van Holland (ohne Halt)

D 503 München – Würzburg (01.07. bis 15.09.)

D 387 München – Bremen (Nachtzug, ohne Halt)

D 463 München – Köln (Nachtzug, ohne Halt)

D 363 München – Dortmund (Nachtzug, ohne Halt)

Eil- und Nahverkehrszüge:

1 x E München – Eisenach

1 x E München – Nürnberg

1 x P München – Leipzig

1 x P München – Nürnberg

4 x P München – Treuchtlingen

4 x P Ingolstadt – Treuchtlingen

1 x P Solnhofen – Treuchtlingen

(2 x P München – Ingolstadt Nord)

SOMMER 1950**(Teil der KBS 413, DB-Kursbuch)**

Der zweite Bundesbahn-Fahrplan sieht einen nach dem Krieg langsam wieder anwachsenden Fernreiseverkehr. Bemerkenswert sind auch der Langlauf-Eilzug nach Emden und die teils von der Strecke abzweigenden Personenzugläufe

Fernverkehrszüge:

FD 263 München – Dortmund (ohne Halt)

D 89 München – Hamburg-Altona

D 363 München – Dortmund (Nachtzug)

D 463 München – Frankfurt (Main) (Nachtzug, verkehrt 11.06. bis 11.09.)

D 347 München – Frankfurt (Main) (Nachtzug)

Eil- und Nahverkehrszüge:

1 x E München – Emden West

1 x ET München – Bayreuth

1 x E München – Lichtenfels

2 x P München – Nürnberg

1 x P München – Schwabach

2 x P München – Treuchtlingen

(1 x Vz München – Treuchtlingen)

2 x P Ingolstadt – Treuchtlingen

1 x P Pfaffenhofen (Ilm) – Ingolstadt Nord (Mo–Sa)

1 x P Eichstätt – Dollnstein (– Rennertshofen)

2 x P Solnhofen – Treuchtlingen (Mo–Sa)

SOMMER 1962**(Teil der KBS 413, DB-Kursbuch)**

Der erste Fahrplan zu Fahrdrachtzeiten verzeichnet ein recht umfangreiches Fernreiseangebot, das die Strecke oft im Transit nutzt. Daneben verkehren etliche Eil-/Nahverkehrszüge

Fernverkehrszüge:

D 47 München – Münster (bis 17.09.: – Norddeich) (Nachtzug)

D 53 München – Hamburg (Sa von 30.06. bis 08.09.: – Westerland (Sylt))

D 173 München – Bremerhaven-Lehe

F 21 „Rheinpfeil“ München – Dortmund (o. Halt)

F 37 „Hans Sachs“ München – Hagen (ohne Halt)

D 689 München – Kassel

D 181 München Ost – Hamburg/– Bremen (Autoreisezug, Nachtzug, ohne Halt, verkehrt 11.06. und So, Mi, Fr ab 17.06.)

D 353 München Ost – Ostende (Autoreisezug, Nachtzug, ohne Halt, verkehrt Mi und Sa)

D 363 München – Dortmund (Nachtzug)

D 381 „München-Express“ München – Großenbrode (Nachtzug, ohne Halt)

Eil- und Nahverkehrszüge:

1 x E München – Bayreuth

1 x E München – Würzburg

1 x E München – Nürnberg

1 x E München – Treuchtlingen

9 x P Ingolstadt – Treuchtlingen (4 x tgl., 2 x Mo–Sa, 1 x tgl. außer Sa, 1 x Sa, 1 x So)

3 x P Ingolstadt – Eichstätt (2 x Do, Fr, nicht 31.05., 21.06.; 1 x Sa/So, So/Mo, auch 31.05., 11.06., 21.06., 15.08.)

1 x P Ingolstadt – Taubertal (Mo–Fr, nicht 31.05., 11.06., 21.06., 15.08.)

1 x P Ingolstadt – Gaimersheim (Mo–Mi, nicht 11.06., 15.08.)

1 x P Solnhofen – Treuchtlingen (Mo–Sa)

SOMMER 1979**(Teil der KBS 920, DB-Kursbuch):**

Die erste Saison des DB-weit doppelklassigen IC verzeichnet für die Altmühlbahn das größte Fernreisezug-Aufkommen aller hier aufgeführten Beispieljahre. Beachtlich ist auch das Angebot an Eil- und Nahverkehrszügen

Fernverkehrszüge:

D 874 München – Dortmund (Nachtzug)

D 886 München – Osnabrück/D 828 München – Düsseldorf (Nachtzug, Fr/Sa und So/Mo, tgl. 15.06. bis 02.09., zudem 04.06., nicht 03.06.)

D 1306 „Spree-Alpen-Express“ München Ost – Berlin (Nachtzug, ohne Halt, Sa/So bis 29.09.)

D 9280 Verona – Hamburg-Altona (Nachtzug, ohne Halt, Sa/So 14.07. bis 25.08.)

Zusammenstellung: Oskar Grodecke

IC 520 „Germania“ München – Hannover (Mo-Sa, nicht 04.06.)

IC 688 „Herrenchiemsee“ München – Bremen (Mo-Sa, nicht 04.06.)

IC 528 „Drachenfels“ München – Hannover (ohne Halt)

IC 586 „Ernst Barlach“ München – Hamburg-Altona (ohne Halt)

IC 524 „Wetterstein“ Garmisch-Partenkirchen – Hannover (ohne Halt)

D 1420 Innsbruck – Mönchengladbach (ohne Halt, Sa 30.06. bis 04.08.)

IC 682 „Seeteufel“ München – Bremen (ohne Halt, Mo-Sa, nicht 04.06.)

D 1424 Bischofshofen – Dortmund

IC 120 „Blauer Enzian“ Klagenfurt – Dortmund (– Braunschweig) (ohne Halt)

IC 680 „Südwind“ München – Bremen (ohne Halt, tgl. außer Sa, nicht 03.06.)

D 882 München – Osnabrück

IC 568 „Glückauf“ München – Dortmund (ohne Halt)

IC 582 „Amalienburg“ München – Hamburg-Altona (ohne Halt, tgl. außer Sa, nicht 03.06.)

IC 622 „Gürzenich“ München – Dortmund (ohne Halt, tgl. außer Sa, nicht 03.06.)

IC 550 „Veit Stoß“ München – Kassel (ohne Halt)

D 1284 „Dolomiten-Express“ (Verona –) München – Nürnberg (– Coburg)

IC 562 „Prinzregent“ München – Frankfurt (M) (ohne Halt, Mo–Fr, nicht 04.06.)

D 1484 „Tirol-Express“ Innsbruck – Kopenhagen (Nachtzug, tgl. außer 27.05.; 29.09. bis Puttgarden)

D 824 München – Dortmund (Nachtzug)

Eil- und Nahverkehrszüge:

1 x E München – Bayreuth

2 x E München – Würzburg

2 x E München – Nürnberg (1 Zug zwischen Ingolstadt und Treuchtlingen als N)

3 x E München – Treuchtlingen (1 x Fr, 1 x So/Mo; 1 Zug zwischen Ingolstadt und Treuchtlingen als N)

7 x N Ingolstadt – Treuchtlingen (1 x tgl., 3 x Mo–Fr, 2 x Mo–Sa, 1 x Sa/So)

3 x N Ingolstadt – Eichstätt (– Eichstätt Stadt) (2 x Mo-Sa, 1 x Mo–Fr)

1 x N Eichstätt – Treuchtlingen (Mo–Fr)

SOMMER 1990

(Teil der KBS 920, DB-Kursbuch)

Wenige Monate nach dem Mauerfall fahren auch durchs Altmühltal vermehrt deutsch-deutsche Züge. Im Fernreiseverkehr geben sich weiterhin einige IC (teils mit Halt in Ingolstadt) sowie Fernexpress-Züge (FD) die Ehre. Im Nahverkehr besteht ein umfangreiches Angebot, allerdings mit verschiedenen Begrenzungen der Verkehrstage

Fernverkehrszüge:

D 1322 Ancona – Dortmund (Nachtzug, ohne Halt, verkehrt tgl. bis 13.09., dazu einzelne weitere Verkehrstage)

IR 402 München – Leipzig

IC 526 „Rheinland“ München – Hannover

IC 524 „Münchner Kindl“ München – Hannover

IC 682 „Albrecht Dürer“ München – Hamburg (tgl. außer Sa, nicht 03.06.)

FD 1980 „Königssee“ Berchtesgaden – Hamburg (ohne Halt)

FD 1922 „Berchtesgadener Land“ Berchtesgaden – Dortmund

IC 622 „Glückauf“ München – Dortmund

D 1400 München – Berlin

D 404 München – Warschau (tgl. bis 29.09., dazu einzelne weitere Verkehrstage)

D 1284 „Dolomiten-Express“ Bozen – München – Nürnberg – Coburg (tgl. bis 29.09., ab 30.09. tgl. außer Sa, einzelne weitere Einschränkungen)

D 2486 München – Nürnberg

D 1306 München – Berlin (Nachtzug, ohne Halt, verkehrt Sa von 26.05. bis 06.10.)

Eil- und Nahverkehrszüge:

1 x E München – Coburg/Neustadt b. Coburg

2 x E München – Würzburg (1 x Mo–Sa mit anderer Zugnr. weiter bis Aschaffenburg)

2 x E München – Nürnberg (1 x So als „Radzug“)

1 x E München – Treuchtlingen (Fr)

2 x E/N München – Treuchtlingen (ab Ingolstadt als N)

8 x N Ingolstadt – Treuchtlingen (1 x tgl., 1 x Mo–Sa, 4 x Mo–Fr, 1 x Sa/So, 1 x Sa)

4 x N Ingolstadt – Eichstätt (– Eichstätt Stadt) (1 x Mo–Sa, 1 x Mo–Fr, 1 x tgl. außer Sa (mit weiteren Einschränkungen), 1 x tgl.)

Die Angaben beziehen sich nur auf den Sommer-Abschnitt des Fahrplans 1990; im Winter verkehrende Züge sind nicht berücksichtigt.

SOMMER 2020

(KBS 990, DB-Kursbuch Bayern)

Seit Eröffnung der Schnellfahrstrecke Ingolstadt – Nürnberg 2006 beschränkt sich das Angebot auf der Altmühlbahn auf Züge des Nahverkehrs. DB Regio fährt hier im Stundentakt, im südlichen Bereich bis Eichstätt noch verstärkt durch einige verlängerte Leistungen der Bayerischen Regiobahn (BRB). Vom Abzweig nach Eichstätt Stadt abgehen, reichen die Laufwege der regulär verkehrenden Züge heute nicht mehr über den Abschnitt München – Nürnberg hinaus

Fernverkehrszüge: –

Eil- und Nahverkehrszüge:

8 x RB München – Nürnberg (1 x Mo–Fr)

8 x RB München – Treuchtlingen

7 x BRB Ingolstadt – Eichstätt (– Eichstätt Stadt) (6 x Mo–Fr, 1 x Fr)

Anmerkungen:

Die Liste der Fernverkehrszüge entspricht der Zugfolge im Laufe eines Tages. Diese Züge sind auch dann mit Halt genannt, wenn sie nur in einem Bahnhof des Abschnitts Ingolstadt – Treuchtlingen (z.B. Ingolstadt) halten.

Die Liste der Nahverkehrszüge ist wegen der über den Tag vielfach vorhandenen Wiederholungen/Doppelungen der Laufwege nicht chronologisch angelegt; sie gibt stattdessen in der Regel die Abfolge von den längsten zu den kürzesten Distanzen an.

Bei Nachtzügen bzw. Zügen, die über Mitternacht hinaus unterwegs sind, wird jeweils nur der erste Verkehrstag genannt (bei 03./04.06. z.B. der 03.06.).

Die Angaben zu den Verkehrstagen bzw. deren Einschränkungen gelten ausschließlich für den Abschnitt Ingolstadt – Treuchtlingen; außerhalb dessen kann es zum Teil eigene bzw. weitere Einschränkungen geben.